



## **Véronique Olmi**

### **Nacht der Wahrheit**

272 Seiten

Euro 19,95 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im September 2015

Übersetzt von Claudia Steinitz, Alexandra  
Baisch

ISBN 978-3-95614-054-9

Eine junge Mutter und ihr heranwachsender Sohn wohnen in einem Pariser Luxusappartement, direkt am Palais Royal. Doch so riesig die Wohnung ist, sie schlafen zusammen in einer Kammer, denn Liouba Popov ist das Dienstmädchen und Enzo ihr uneheliches Kind. Die beiden sind ganz sich selbst überlassen und doch dauernd unter Druck, denn wenn das ständig verreiste neureiche Besitzerpaar überraschend zurückkommt, muss alles perfekt sein. Dann nennen sie sie »Baba«, weil man sich diese ausländischen Namen ja nicht merken kann, und sind auch zu Enzo, der sich von Nutella ernährt, von herablassender Nettigkeit.

Enzo ist einsam und viel zu dick, und Liouba, die Samstagabend immer mal einen Liebhaber mit heimbringt, ist ihre Mutterrolle selbst nicht geheuer. Sie flüchtet sich ins Putzen, er in die Bücher der großen Bibliothek; in dem feinen Lycée, auf das seine Mutter so stolz ist, ist er als Sohn der bonne der gehänselte Außenseiter. Und warum weicht Liouba allen Fragen nach seinem Vater, den russischen Wurzeln der Familie aus?

Wohin gehört man überhaupt, wenn man nirgends willkommen ist? Als die Situation eskaliert und Enzo von seinen Mitschülern fast gelyncht wird, ist für beide die Zeit für einen Ausbruch gekommen.



© Marianne Rosenstiehl

## Véronique Olmi

Véronique Olmi wurde 1962 in Nizza geboren und lebt in Paris. In Frankreich wurde sie, als eine der bekanntesten Dramatikerinnen des Landes, für ihre Arbeit mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Ihre Theaterstücke wurden in viele Sprachen übersetzt und werden in Deutschland, Österreich und der Schweiz aufgeführt. Ihre Romane stehen seit Jahren auf den Bestsellerlisten. In Deutschland erschien von ihr zuletzt "Nacht der Wahrheit" (Kunstmann 2015).

## Weitere Titel des Autors

Meeresrand 978-3-88897-308-6

Nummer sechs 978-3-88897-338-3

Eine so schöne Zukunft 978-3-88897-364-2

Ein Mann eine Frau 978-3-88897-426-7

Ihre Leidenschaft 978-3-88897-482-3

Die Promenade 978-3-88897-552-3

Die erste Liebe 978-3-88897-702-2

In diesem Sommer 978-3-88897-776-3

Das Glück, wie es hätte sein können 978-3-88897-927-9

Der Mann in der fünften Reihe 978-3-95614-167-6

## Pressestimmen

"Ein umwerfender Roman über die komplexen Beziehungen zwischen einem Heranwachsenden

und seiner sehr jungen Mutter, voller Zartheit, Kraft und Tiefe. Große Olmi."

Marie Claire

»Ein umwerfender Roman über die komplexen Beziehungen zwischen einem Heranwachsenden und seiner sehr jungen Mutter, voller Zartheit, Kraft und Tiefe. Große Olmi.« Marie Claire

"Véronique Olmi beschreibt in ihrem elften Roman mit wunderbarer Sprache, wie ihre beiden Charaktere – verunsichert und ständig ihre Rollen improvisierend – durch den Alltag stolpern. (...) Am Ende des Romans will man die Figuren gar nicht gehen lassen, weil sie einem so ans Herz gewachsen sind."

Anna Heinemann, Radio Bremen

"Ein intensiv erzählter Roman, faszinierend in seiner Sprache und der Genauigkeit, mit der die Autorin Figuren und ihre vielschichtigen Beziehungen beobachtet."

Neue Buchtipps.de

"Véronique Olmi beschreibt in ihrem elften Roman mit wunderbarer Sprache, wie ihre beiden Charaktere – verunsichert und ständig ihre Rollen improvisierend – durch den Alltag stolpern. (...) Am Ende des Romans will man die Figuren gar nicht gehen lassen, weil sie einem so ans Herz gewachsen sind."

Anna Heinemann, Radio Bremen

"Ein intensiv erzählter Roman, faszinierend in seiner Sprache und der Genauigkeit, mit der die Autorin Figuren und ihre vielschichtigen Beziehungen beobachtet."

Neue Buchtipps.de

"Véronique Olmi ist eine Meisterin, wenn es darum geht, voll Wärme und leiser Ironie den Mikrokosmos zwischen zwei Menschen auszuleuchten."

Stephanie Lamprecht, Hamburger Morgenpost

"Véronique Olmi ist eine Meisterin, wenn es darum geht, voll Wärme und leiser Ironie den Mikrokosmos zwischen zwei Menschen auszuleuchten."

Stephanie Lamprecht, Hamburger Morgenpost